

J.A. 46608

45. Avenue de Villiers  
le 18<sup>e</sup>, 1900.

Lieber Mutterfreund!

Ihre freundlichen Zusätze  
haben mich sehr erfreut; auch 2. Brief  
mit großer und lieber ge-  
halt; - geht mir weiter besser.  
Ihre gütlichen Wünsche sind  
das Beste! Respektvoll, Ihre  
Nichte

mir wohnt die Sonne nicht zu fern;  
so contrastiert das mit dem  
mir mitgebrachten Besichtigung  
soß wurde für den  
Besichtigung zu den ersten Jahren.  
Diese sind über selbst  
Carrollen und mir gegenüber  
vis à vis immer voll gegeben ist

wenn ich in Wien mit Ihnen verkehre,  
spricht aber ganz falsche Absichten  
zu haben, und Dittner spricht bei  
bestimmten Willen diese Sache wahr  
zu überlassen als zu beschleunigen.  
Ich bin aber auf 1000 fl auf dem  
Stempel sehr wichtig, und bitte Sie mir das  
Dittner Alles vorzubehalten möge  
mir die Handlung zu ersuchen d. s. m. g.  
haben; es muss aber sofort eingezogen

contractieren, um Hilfe zu suchen)

verhandeln. (Eventuell empfinden auch meine Eltern

Ich habe vor mich zu setzen werden

Antrag zu stellen; um die Kosten abzugeben  
*(Spezialität des Königs v. Belgien)*

Amor können sie malen, Respekt

1000 Francs. Ich verhoffe mich auf das

Man anfragen, bitte zu Hollanden,

haben gestern die Königin Madame de Lima,

Person der Infantin Isabella Spanien wohnend

und hat sich die Infantin, so wie in der Gesellschaft

zu begeben bei uns ein hundert ersten Jahre.

Manne Hochachtungswort noch nicht erhalten;

ich sperre jedoch mich im freundlichen Weise.

Mit freudigen Dank *(Signature)*

Erzherzog Clement Augustus

Am 17ten April 1841 um 12 Uhr nachm. in der Kaiserlichen Hofkapelle in Wien